



Presseeinladung

Köthen (Anhalt), 19.11.2018

Ein e-up für die Bachstadt

Feierliche Übergabe am 22. November 2018, 11 Uhr, vor dem Köthener Rathaus

Passend zum Thema wird bald ein Kleinwagen durch die Köthener Straßen rollen, der sich voll und ganz dem Licht widmet. Dafür steht unter anderem ein auffälliges Glühbirnen-Motiv auf der Fahrer- und Beifahrerseite des Volkswagens.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um das Modell „up“ des Volkswagenkonzerns. Das Besondere: Dieses Auto fährt weder mit Diesel noch mit Benzin, es verfügt vielmehr über einen umweltfreundlichen Elektroantrieb.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH – in der Bachstadt und den Ortsteilen nicht nur für die Trinkwasserversorgung, sondern auch für die öffentliche Beleuchtung zuständig – stellt den kleinen Stadtfliker der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) zur Verfügung.

Am Donnerstag, dem 22. November 2018, 11 Uhr, werden Niederlassungsleiterin Cornelia Wels und Geschäftsführer Uwe Störzner den e-up nicht einfach an Köthens Oberbürgermeister Bernd Hauschild übergeben. Das Stadtoberhaupt wird von den MIDEWA-Vertretern natürlich auch eine kleine Einweisung erhalten – getreu dem Motto: Wie fahre ich ein Elektrofahrzeug? Treffpunkt ist vor dem Rathaus der Stadt. Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Mit diesem Fahrzeug leistet die MIDEWA einen Beitrag, um die CO₂-Emissionen und die Abhängigkeit von Öl weiter zu reduzieren. „Das Elektrofahrzeug“, erklärt Niederlassungsleiterin Cornelia Wels, „stellt eine schlüssige Ergänzung zu unserem Betriebsführungsvertrag in der öffentlichen Beleuchtung dar. Darin ist der Einsatz moderner und energiesparender Technologien ein wichtiger Baustein.“ Damit berücksichtige man auch wie angekündigt das Zukunftsthema E-Mobilität.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de